

Hohe Ansprüche junger Kolleginnen und Kollegen

Beitrag von „Susannea“ vom 3. Oktober 2022 14:54

[Zitat von Westfale599](#)

Ich tausche mich aber mit vielen Kolleginnen und Kollegen an anderen Schulen aus und dort heißt es, dass gerade die neu einsteigenden Kolleginnen und Kollegen hohe Ansprüche an für sie günstige Stundenpläne sowie Einsatz in interessanten Klassen haben beziehungsweise auch den Unterricht alter Kollegen belehren. Zu meiner Zeit war es so, dass man sich als Neueinsteiger hinten anstellt und sich erst langsam die Meriten (besserer Stundenplan, gute Klassen) verdienen musste. Inwiefern tickt die „neue Generation“ anders?

Bei uns sind es gerade die Quereinsteiger, die völlig ab von der Realität alles verbessern wollen, die auch gerne nicht in zwei Fachkonferenzen, wie sie müssen, sondern in 5 wollen, die jedes Woche den Schloss-Code ändern wollen, die die Besen usw. an Stellen lagern, die für sie günstiger sind (ohne Rücksicht darauf, dass der anderen Platz vielleicht für alle anderen passt) oder die meinen man müsse ihnen das Klassenzimmer nach ihren Wünschen auf aller Kosten einrichten (also z.B. 10m LAN-Kabel, weil sie den PC lieber am ganz anderen Ende stehen haben wollen usw. und das soll dann die Schule kaufen).

Es endet meist damit, dass sie nach spätestens 3 Wochen erstmal krank ausfallen, dass sie sich sehr unbeliebt im Kollegium machen (weil eben total realitätsfremd und nicht umsetzbar und das in einem Ton, der unterirdisch ist und eben vor allem total egoistisch, da ist dann z.B. die springende CD im PC wichtiger als eine nicht funktionierende Tafel bei anderen und die Lösung einen CD-Player zu nehmen ist unzumutbar 😊) und meist dann nach spätestens einem Jahr wieder raus sind (und das Kollegium sogar drei Kreuze macht, auch wenn dann Personal fehlt).

Also wir sind aktuell etwas vorsichtig, wenn gleich so gefordert wird und zumindest sind die neuen Kolleginnen, die vorsichtig etwas vorschlagen oder nett um etwas bitten viel schneller komplett im Kollegium drin und bleiben auch, im Gegensatz zu dem Rest. Also es heißt übrigens nicht, dass wir nur solche Quereinsteiger haben, wir haben auch solche Refis oder selten mal Kollegen von anderen Schulen, aber das eher total selten. Man merkt eben spätestens nach 14 Tagen an vielen Aussagen und Fragen, wo die Leute herkommen 😊